



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

473 (19.10.1920) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-193907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-193907)

Wannheimer Generalanzeiger

Redaktionsdirektor: Dr. Max H. ...

Badische Neuzeit Nachrichten

Verlagsdirektor: ...

Die S. P. D. und die Reichswehr.

In Kassel hat man nach einem Brauch von altersher natürlich auch auf den „Militarismus“ geschollt. Wir haben zwar kein Heer mehr, aber wir haben die Reichswehr und also, in Ermangelung eines anderen, wurde ihr die „aufbauende“ sozialdemokratische Kritik gewidmet. Dabei glaubte Herr Schöpflin feststellen zu müssen, sie sei unter ihrem Chef Seckel bis in die Knochen „reaktionär“ geworden, der für sie verantwortlich zeichnende Minister sei nur der Spielball dieser reaktionären Elemente und selbst somit die eigentliche Lebensgefahr für die Republik. ...

nicht in vollem Maße eingelehrt. Es wird auch festgestellt, daß in die blaue Abstammungspolizei Leute aufgenommen wurden, die an den Verbrechen in Oberschlesien teilgenommen haben. ...

Wrangels Vormarsch.

Paris, 19. Oktbr. (W. B.) Havas meldet aus Sebastopol unterm 15. Oktober: Die kürzlichen Erfolge des Heeres Wrangel haben in den Reihen der Bolschewisten Verwirrung angerichtet. ...

In der Richtung Sinesnikowo haben die Truppen Wrangels von neuem die roten Divisionen geschlagen und sich zweier Panzerzüge bemächtigt, sowie mehrere Geschütze und drei Züge mit Verpflegung genommen und mehr als 2000 Gefangene gemacht. ...

Sebastopol, 19. Oktbr. (Havas.) Der Heeresbericht des Generals Wrangel vom 16. Oktober besagt: Unser Vormarsch geht auf der ganzen Taurusfront in der Gegend von Culaaj Pole und Boedjenssoj weiter. ...

Die Bolschewisten vom ukrainischen Heere zurückgeschlagen. Kopenhagen, 19. Oktober. (W. B.) Das hiesige ukrainische Pressebüro meldet aus Kamenez-Podolsk vom 15. 10.: Der linke Flügel des ukrainischen Heeres, der in der Gegend von Fara-Konstantinowitsch-Chielaid-Schmergnta steht, wurde von sechs feindlichen Infanterie- und zwei Kanaleriebrigaden, zusammen 25 000 Mann, angegriffen. ...

Zehnjährige Lebensmittelpot in Russland. Paris, 19. Okt. (W. B.) Ein Transport Franzosen aus Rußland ist gestern nachmittag hier angekommen. Die Heimkehrer berichten, daß die Lebensmittel immer knapper werden. ...

Warschau, 19. Okt. (W. B.) Aus Warschau wird gemeldet, daß eine ministerielle Krise entstanden ist und wird der Regierung vor, daß sie es beim Zusammentreffen von Wilson an Enschlossenheit und Energie habe fehlen lassen. ...

Die Krankheit des Königs von Griechenland. In Erwartung des Todes. Athen, 19. Okt. 2 1/2 Uhr morgens. (W. B.) Der letzte amtliche Bericht über den Zustand des Königs besagt, daß heute morgen sein Zustand stationär, doch sehr ernst sei, da eine Lungenkongestion eingetreten sei. ...

Die Streikbewegung der englischen Bergarbeiter. London, 19. Okt. (W. B.) Der Bergarbeiterstreik löhnt Handel und Industrie fast vollständig. In den großen Industriezentren sind tausende von Arbeitern ohne Arbeit. ...

Die Kundgebung der Arbeitslosen in London. Paris, 19. Oktober. (W. B.) Nach einer Ratifizierung aus London haben, wie bereits gemeldet, gestern 50 000 Arbeitslose unter Anführung der Bürgermeister der Arbeiterviertel demonstriert. ...

Irlands Freiheitstempel. London, 19. Okt. (W. B.) Die Zeitungen melden, daß sich das Befinden des Bürgermeisters von Cork verschlimmert habe. Er habe sich eine Erkältung zugezogen und eine Untersuchung habe Symptome des Scharbats ergeben. ...

Die Wahlen in Oesterreich. Die Schwenkung nach rechts. Wien, 19. Okt. (W. B.) In der Besprechung des Wahlergebnisses haben die führenden Blätter, vor allem den sozialdemokratischen Mandat- und Stimmenrückgang hervor, namentlich in Wien selbst. ...

Was uns not tut. Zu einer nachvollzogen Kundgebung schickte sich die 32. Versammlung des Hessischen Hauptvereins des Evangelischen Bundes in Reinheim. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Der Reichstag tritt heute nachmittag 3 Uhr zu seiner ersten Vollversammlung zusammen. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Volles in Oesterreich gegen alle radikale Experimente und gegen einen kommunistischen Umsturz ist. Das Blatt weist ferner auf die größer gewordenen Schwierigkeiten der Koalition hin. ...

Gratz, 19. Okt. (W. B.) In den Landtag wurden 30 Christlichsozialen, 22 Sozialdemokraten, 8 Großdeutsche und 6 Bauernbündler gewählt. ...

A. Kjellen über die Schuldfrage am Krieg.

Mit seinem neuesten Werke „Die Großmächte und die Weltkrise“ (Verlag von B. G. Teubner, Leipzig) bietet der bekannte schwedische Historiker Rudolf Kjellen eine Fortsetzung seines Buches „Die Großmächte der Gegenwart“, das in Deutschland 19 Auflagen erlebt hat. ...

Aber das hat nicht gehindert, daß Kjellen überall fest und klar seinen Standpunkt im einzelnen nimmt. Mit unbestechlichem Gerechtigkeitssinn urteilt er bei der Schuldfrage und verdient weithin bekannt zu werden. ...

Und nun schildert er das Werden des europäischen Krieges zum Weltkrieg mit sicheren Strichen:

So war es, um das Wort Gustaf Krolfs über den Dreißigjährigen Krieg zu gebrauchen, wieder „so weit gekommen, daß alle die Kräfte, die in Europa geführt werden, ineinander gemengt und zu einem einzigen Gebilde geworden sind.“

Die englischen Staatsmänner konnten dieser Gelegenheit nicht widerstehen, für das Völkerrecht und die Freiheit der Kolonien einzutreten, um so weniger, als es für England eine wirkliche Lebensfrage bedeutete: Belgien spielt kriegerisch die Rolle eines schließlichen Aufmarschgebietes für England. ...

Die holländische Anschauung, nach der der ganze Weltkrieg wie ein Blitz aus heiterem Himmel kam, ist bei der natürlichen Suche nach einem Sündenbock daten geblieben an der Fingerfertigkeit der Staatsmänner bei Eröffnung des Spiels. ...

Die innere Lage.

Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

Die innere Lage. Die Vorwürfe gegen den Reichsernährungsminister. Berlin, 19. Okt. (Von uns. Berl. Büro.) Bekanntlich hat das Reichskabinett auf Ersuchen des Ministers Dr. Hermes den Reichsernährungsminister und den Reichsfinanzminister beauftragt, eine Untersuchung über die gegen ihn wegen verschiedener Ausgaben erhobenen Vorwürfe einzuleiten. ...

nach, und nicht zuletzt, innere Kräfte nötig, mehr Gemetinn und Opferwilligkeit, mehr Billigkeit und Treue...

Reichsverband der deutschen Presse.

In Köln hat am Sonntag und Montag der Reichsverband der deutschen Presse getagt. Der Sonntag war von Vormittags 10 bis abends 7 Uhr in der Universität, mit kurzer Mittagspause, der ersten Beratungsarbeit gewidmet.

Rechtliche Forderungen, wie im ökonomischen Gesetz, sind schon in einer früheren Tagung aufgestellt worden. Es handelt sich um größere Sicherungen des Redakteurs im Anstellungsvertrag, namentlich auch im Falle des Verkaufs oder einer Kündigung...

Bernhard (Berlin) referierte über die Vorschläge für den jetzt auszuarbeitenden Entwurf eines Reichsstatuts über die Presse...

Admirationen, 19. Okt. (M. B.) Der Reichsverband der deutschen Presse hielt heute eine Sitzung an Bord des Rheindampfers „Blüher“ in Rheingarten, also im unbesetzten Gebiet ab.

Aus dem Parteileben.

Neue Ortsgruppen der Deutschen Volkspartei in Baden.

In recht zahlreich besuchter Versammlung wurde am Sonntag Nachmittag in Dörsenheim nach dem mit großem Beifalle aufgenommenen Vortrage des Generalsekretärs Dr. Busch, in dem Redner die Grundzüge der Partei und ihre Stellung zu den übrigen politischen Parteien im Rahmen der gegenwärtigen Politik eingehend erörtert...

Am Abend des gleichen Tages wurde auch in Schöndorf nach einem Vortrage des gleichen Redners aus den Kreisen der Wähler und Freunde der Partei ein Ortsverein ins Leben gerufen.

Deutsches Volkspartei in Oberbaden.

1k. Gießen, 18. Okt. Hier fand unter Vorsitz von Prof. Dr. Krausmüller eine aus allen Kreisen der Provinz Oberbaden hervorgehende Vertreterversammlung der Deutschen Volkspartei statt. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit einem warmen Gruß auf den verstorbenen Red. Rat Dr. Schenk-Waentersbach.

Berlin, 19. Oktober. (Von unserm Berliner Büro.) Wie aus Stuttgart gemeldet wird, wird auf dem am 8. November stattfindenden Parteitag der Mittelbergischen Bürgerpartei deren Anschluss an die Deutschnationalen Volkspartei verhandelt werden.

Baden.

Zur Bekämpfung des Scheich- und Kellnerhandels.

Z Karlsruhe, 19. Okt. (Priv. Tel.) Mit der Aufhebung der Zwangsvereine für die Kellnerinnen und Scheichverordnungen ist für die Verwaltungsbereiche und Gemeinden eine wesentliche Geschäftsveränderung eingetreten. Es kann und muss deshalb, wie in einem amtlichen Kreise der „Karlsruher Zeitung“ ausgeführt wird, die ganze Kellnerfrage auf die Durchführung der noch bestehenden zwangsweisen Verordnungen für Scheich- und Kellnerhandels eingeleitet werden.

handel zum Zwecke persönlichen Eigenzweckes. Wenn neben der Leistung auf dem Lebensmittelmarkt auch noch eine unzureichende Milchversorgung für die Kinder der Städte fortbesteht, kann manchen die Gedanken revolutionärer Gesetze aufsteigen...

Letzte Meldungen.

Krapotkin in Rom.

London, 19. Oktober. (Priv. Tel.) „Daily Chronicle“ meldet, daß Krapotkin und dessen Doktor Soscha in Rom angekommen sind. Die Sozialisten der Welt sollten sich zusammenkommen um dem großen alten Mann, der soviel für die Demokratie getan hat, zu helfen.

Die neue Völkervereinigung.

Paris, 19. Okt. (Havas.) Die neue Tagung des Völkervereinigungsrates, die am 20. Oktober in Brüssel eröffnet wird, wird unter dem Vorsitz von Hyman stattfinden. Nach der Tagesordnung wird der Zwischenfall von Polen und Litauen stehen.

Amsterdam, 19. Okt. (M. B.) Der Telegramm meldet, daß die niederländischen Botschafter an den internationalen Kongress der Arbeitervereine in Amsterdam, den nächsten Sonntag in London abreisen werden.

Eisen, 19. Okt. (M. B.) Die Septembererhebung der Ruhrgebiets befragt insgesamt 7801085 Tonnen gegenüber 7484851 im Monat August.

IPU, Paris, 18. Okt. In Anzio soll nächster Tag eine geheime Konferenz von Vertretern der mohammedanischen Völker des Ostens stattfinden, an welcher über 50 Führer der Mohammedaner aus dem Osten, der Türkei, Arabien sowie Kongo teilnehmen sollen.

Der 75. Geburtstag des Tannhäuser.

„Meister, glaube mir, mit mir ist es nicht weit her. Ich melde sehr wenig, an Tannhäuser und Vogelerin hat mir Reichiger gegeben.“ So schrieb Wagner einst an Wagner. Nehmen wir den Ausdruck solcher Reue, Schopenhauers Kapitel vom Genie beiseite, nicht so tragisch, versehen wir uns lieber noch dem alten Dresden der normannischen Tage.

In Richard Wagners Dresdener Jahre fallen Tannhäuser und Vogelerin und — die biblische Szene: „Das Liebesmahl der Ephezer“, ein schweres Werk für großen Männerchor und großes Orchester. Man sieht nun die metaphysischen Fäden, die sich zur Welt des Tannhäuser und des Vogelerin hinüberspannen.

Am 19. Oktober 1845 wurde Richard Wagners Tannhäuser zum ersten Male im Dresdener Hoftheater aufgeführt, unter Leitung des Tonbilders. Den Werdegang und die Schicksale dieses Tannhäuser schildert uns Edwin Hindner in einem sehr empfehlenswerten Buche, dessen gründliche und ausführliche Darlegungen sich durchaus auf Urkunden stützen.

Richard Wagner über Tannhäuser von Dr. Edwin Hindner. Leipzig 1914. (Verlag v. G. Schöner.)

1864 an Wagner: Ich bitte dich, lieber Franz, rede mir nicht von Ruhm, Ehre, Stellung, oder wie das alles heißt. Mit größter Begeisterung will ich, daß alle meine „Erfolge“ sich auf solche, lehrreiche Aufführungen meiner Werke gründen, daß sie somit auf Wohlstand beruhen.“ Die Folgerung: „Nichts liegt mir daran, ob man meine Sachen gibt. Mir liegt einzig daran, daß man sie so gibt, wie ich es mir gebüht habe.“

1845—1890! Hundstodestage Jahre trennen uns von Richard Wagners Tannhäuser. Im 1900 wurde ein neuer Welt erkämpft. Er ging, machte sich in Berlin „beyond the world“ bemerklich. So lagen gewisse Berliner Zeitgenossen, die Berlin für den geistlichen Mittelpunkt der Erde ausgeben! Natürlich machte die neuen Entdeckungen ebenfalls die Kunde durch die deutschen Städte; man wollte doch nicht in der „Kultur“ zurückbleiben, und so gelangte wir auch in der Oper zu einer problematischen Reanimierung.

In gleicher Zeit erschienen aber die Klavierausgaben von Tannhäuser und Vogelerin. Die Felix Brülls Bemerkungen bedeuten, in der Edition Peters. Es waren der prächtige Überdruck, erhaben in einer Zeit, in welcher — wie Wolke Vormortel — persönliche Kuffaltungen sich übermäßig geltend machen. „Wir, denen es heißt Kunst ist, daß der Wille des Meisters oberstes Gesetz bleiben muß, nicht ein neue, neue Quelle.“

ruhig anfangen.“ Wagner selbst hat durch die ersten drei Akte dieses Sanges Viertel mortier (nicht halbe Takte) und ist erst später, sehr allmählich, beinahe vorsichtig zu der halbtaktigen Bewegung übergegangen. Das Weitere mögen Klavierliebhaber aus dem neuen Klavierausgabe entnehmen.

Wagner mir weiter in Paris Klavierausgabe, so werden wir zu einer ganz andern Auffassung des Wagners gelangen. Wagners Art und Tannhäuser, „Gegriß, ich uns, du lieber Sänger“ soll weder wirklich noch empfindlich sein, sondern warm, beseelt, männlich. Wagner wollte diesen „Kultur“ — „Kultur“ hören, genau im Haupttempo. Was hier noch eine Schablone an Verschleppung bedeutet, wird freilich im Finale wieder einbeobachtet; Wagner habe die Liebesbeziehung und veranlaßt, daß Tannhäuser's Herz und Vogelerin's aber keurig, aber nicht eingenommen werde.

ergänzen wir noch zwei Notizen: Wagner's Klavierausgabe, nach einem zu rasch laufenden Uhrwerk gerechnet, müssen um 10 % erhöht, die Verschleppung der ganzen Reitation muß beseitigt werden. Wagner hat immer verlangt, daß seine Reiteration (wenn man sie so nennen will) genau nach der Geltung der Reiter und im Tempo gefungen werden sollten. Erst dann, wenn die Sänger ihre Aufgabe als sprachliche, dramatische Wesen erfüllt haben, soll sie der Dirigent „etwas freier“ lassen.

„Ich will nicht, daß Wagner als ein deutscher Fehler, haben er in demselben langen Brille an sich schreibt.“ Nicht empfänglich ist es, wenn beifolgende

Aus Stadt und Land. Mietzins-Steuer.

Jüngst brachte die Tagespresse die Notiz, daß die Mietzinssteuer in Bayern greifbare Gestalt annehme, als geplant sei, diese Höhe von 30 vom Hundert des jeweiligen Mietzinses zu erheben, und zwar 15 vom Hundert zu Händen des Reiches und 15 vom Hundert zu Händen des Staates und der Gemeinde.

In Mannheim kämen zur Zeit rund 36 Millionen Mark jährlich eingehende Mieten in Betracht. Wenn Eigenwohnhäuser, Warenhäuser, Banken, Fabriken usw. mit ihrem rechnermäßigen Miet-ertrage zugezogen würden, so könnte mit einem Mietzins von jährlich 60 Millionen Mark gerechnet werden.

Während in Mannheim jährlich 15 vom Hundert Mietzins-Steuer erhoben werden, so würde dies einen jährlichen Steuerbetrag von neun Millionen Mark ergeben, also etwa ein Fünftel der Summe, die notwendig ist, um der augenblicklichen Bedürftigkeit abzuhelfen.

1. Wer finanziell dazu in der Lage ist, muß seine Wohnung selbst bauen oder „Wohnungssteuer“ leisten.

2. Die Erhebung der Mietzins-Steuer geschieht nach dem Maße:

- a) des Einkommens,
b) des Wohnungsumfanges im Verhältnis zur Kopfzahl der Bewohner,
c) der Mieteleistung (Grundmiete ohne Nebenleistungen).

3. Verwertung der Wohnungssteuer und Mietzinssteuer lediglich zu Baukostenbeihilfen (Zweckbindungsgleich) nicht zum Grundbesitz.

Nach diesen Richtlinien erhobene Wohnungssteuer und Mietzinssteuer — letztere von 15 vom Hundert an (oben c) steigend gemäß b und a — würden das mehrfache einer stoffellosen Mietzinssteuer ergeben und eine kurzfristige Wechsellage der Wohnungswirtschaft — allerdings auch nur unter Inanspruchnahme von Kredit — ermöglichen, während die Erhebung dieser Steuern allerdings 12 bis 15 Jahre ununterbrochen vor sich gehen müßte.

Max Wofse, Mannheim.

Post-Briefkästen.

Es ist, so wird uns aus unsem Briefreise geschrieben, ein lobenswerter Entschluß, daß die hiesige Postverwaltung an vielen Stellen unserer Stadt Post-Briefkästen anbrachte hat. Dadurch wird den Benutzern die Möglichkeit gegeben, ihre Briefe und Drucksachen auf bequeme Art zu erledigen.

Es ist, so wird uns aus unsem Briefreise geschrieben, ein lobenswerter Entschluß, daß die hiesige Postverwaltung an vielen Stellen unserer Stadt Post-Briefkästen anbrachte hat. Dadurch wird den Benutzern die Möglichkeit gegeben, ihre Briefe und Drucksachen auf bequeme Art zu erledigen.

Kinderdank.

Ein Fritz Kaiser-Minor. Griedrichen hatte ein neues Bilderbuch bekommen, das sie freudigstehend jedem zeigte, der zu ihr kam. Wieder hat sich ihr einmal die Gelegenheit, ihre Freude mitteilen zu können.

Kleines Feuilleton.

Die Georginen.

Unter den 12 000 Arten der größten aller Pflanzenfamilien, der Korrbildner, hat die aus Mexiko kommende Georgine (Dahlia variabilis) beim Wettbewerb in unseren Gärten den Sieg davongetragen. Mit der Sonnenblume (Helianthus annuus), der Akelei (Papaver rhoeas) u. zahlreicher anderen Korrbildner hat sie Eingang in unsere Gärten und Parkanlagen gefunden und ist ein wichtiger Bestandteil der Handelsgärtnerei geworden.

Abholungsstellen angegeben werden und daß das Heuere der Postkisten wieder so hergestellt wird, wie es für eine Stadt, wie Mannheim, als passend und schicklich bezeichnet werden kann.

* Ernannt wurde Ministerialobersekretär Karl Hasel beim Finanzministerium zum Rechnungsdirektor daselbst.

* Autobeschlagnahmen im besetzten Gebiet. Wie eine ganze Anzahl Zivilisten erweisen, beschlagnahmen die amerikanischen Besatzungsbehörden planmäßig alle Automobile amerikanischen Ursprungs und sogar solche Kraftwagen, in die nur amerikanische Motoren eingebaut sind, wenn nicht ganz einwandfrei der rechtmäßige Erwerb nachgewiesen werden kann.

Clashspiele.

Die Palast- u. Kommer-Lichtspiele führen in dieser Woche den Sensationsfilm „Der Rindestaub im Jizus-Buffalo“ gemeinsam auf und erzielen trotzdem außerordentliche Erfolge. Man wird diese außerordentliche Anziehungskraft begründet finden angesichts der Tatsache, daß die Handlung in der Hauptsache eine Reihe tollkühner, halbdurchsichtiger Akrobatentouren ist.

Mannheimer Strafkammer.

§ Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Wendler.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

Kommunales.

§ Schweligen, 19. Okt. Mit fortgesetzter Wirkung ist der Reichpreis in hiesiger Stadt auf 2,40 M. pro Liter erhöht worden.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

Kunst und Wissen in Mannheim.

§ Veranstaltungen des Mannheimer Altertumsvereins. Für die nächste Zeit plant der Mannheimer Altertumsverein verschiedene Veranstaltungen, die sicherlich lebhaftes Interesse erwecken werden.

Literatur.

§ Romanverhandlungen des Verlages S. Fischer. Trotz der ungünstigen Verhältnisse bringt der Verlag S. Fischer, Berlin, in diesem Herbst eine größere Anzahl von Romanverhandlungen seiner bewährten Autoren heraus.

Bwegen Beitrags und Unterdrückung wird gegen den Elektrotechniker Wilhelm Bischoff aus Ruppurr eine mehrstündige Verhandlung geführt. Nach der Anklage hat Bischoff in Diensten des Elektrotechnikers Gramlich, denen Leitgeber er früher war, einige tausend Mark er kassiert für sich eingezogen, einen Motor unterschlagen und zu eigenem Nutzen veräußert und in betrügerischer Weise sich in den Besitz von 2700 Mark gesetzt, für welchen Betrag einem Richter in Wiesental ein Motor geliefert werden sollte.

Mannheimer Schöffengericht.

Wegen der Halbwüchsigkeit spät abends oder nachts aus dem Waldpark kommen, dann geht es gewöhnlich laut zu. Singend und lachend durchziehen Mannlein und Weiblein den Einbruch, ohne jede Rücksicht auf die Rechte der Einwohner, die schon viele Male in „Einbruch“ ausgehört. Die Polizei hat eine Anzahl der jugendlichen Raubmörder beschuldigt und ihnen mit einem Strafbescheid den Schlüssel zu ihren jugendlichen Waldparken entzogen.

§ Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Wendler.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

§ Schweligen, 19. Okt. Mit fortgesetzter Wirkung ist der Reichpreis in hiesiger Stadt auf 2,40 M. pro Liter erhöht worden.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

§ Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Wendler.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

§ Schweligen, 19. Okt. Mit fortgesetzter Wirkung ist der Reichpreis in hiesiger Stadt auf 2,40 M. pro Liter erhöht worden.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

§ Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Wendler.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

§ Schweligen, 19. Okt. Mit fortgesetzter Wirkung ist der Reichpreis in hiesiger Stadt auf 2,40 M. pro Liter erhöht worden.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

§ Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Wendler.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

§ Schweligen, 19. Okt. Mit fortgesetzter Wirkung ist der Reichpreis in hiesiger Stadt auf 2,40 M. pro Liter erhöht worden.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

§ Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Wendler.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

§ Schweligen, 19. Okt. Mit fortgesetzter Wirkung ist der Reichpreis in hiesiger Stadt auf 2,40 M. pro Liter erhöht worden.

Einem frechen Diebstahl, der an Dreizehntag feiertaglichen Feiertage, verübten am 2. September in der Marktstraße bei H 1 zwei junge Mädchen, die 15-jährigen Friedrich Wagi und Heinrich Holzward.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Mannheimer Warenbörse.

M. Mannheim, 19. Okt. Die Umsätze nahmen an der heutigen Börse keinen größeren Umfang...

In der Lebensmittelabteilung machte sich nach allen Artikeln eine bessere Nachfrage geltend, ohne daß es aber zu regeren Umsätzen gekommen ist...

Chemikalien hatten ziemlich unveränderten Markt, es ist zwar eine bessere Nachfrage feststellbar, doch halten die Käufer im Einkauf noch immer etwas zurück...

In der Textilwarenabteilung waren Käufer sehr spärlich vertreten, die Angebote bewegten sich auf der ungefähr letztenwöchentlichen Preisbasis.

In der Schuh- und Lederabteilung fehlten sowohl Käufer als auch Verkäufer, so daß von irgendwelchem Geschäft nicht berichtet werden kann.

Ein deutsch-ungarischer Handelsvertrag.

Wie uns aus Berlin gedruckt wird, soll demnächst ein Handelsvertrag zwischen Ungarn und Deutschland abgeschlossen werden...

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 19. Okt. (Draht.) Der Montanaktienmarkt stand im Mittelpunkt des Börseninteresses, und die Kurssteigerungen machten verhältnismäßig gute Fortschritte...

Karlsruhe u. Bad. Uhren, welche bei erheblich höheren Kursen genannt wurden. Später wurde das Geschäft ruhiger, doch erhielt sich die günstige Stimmung.

Privatdiskont 3%.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 19. Okt. (Draht.) Nach den Aussagen der Großbank und der führenden Bankgeschäfte hält die Kaufkraft des Privatpublikums unverändert an...

Berliner Produktionsmarkt.

Berlin, 19. Okt. (Draht.) Im freien Produktionsmarkt haben sich die Preise im allgemeinen behauptet. Für Hülsenfrüchte zeigte sich wenig Kauflust...

Devisenmarkt.

Frankfurt, 19. Okt. (Draht.) Im Laufe des Verkehrs wickelte sich das Geschäft etwas ruhiger ab; die Preise zeigten aber eine behauptete Tendenz...

Frankfurter Devisen.

Table with columns: Ausfall, 18. Oktober, 19. Oktober, Gold/Brief, 18. Oktober, 19. Oktober, Gold/Brief. Lists exchange rates for various currencies like Holland, Belgien, London, etc.

Frankfurter Notenkurs.

Table with columns: Ausfall, Gold/Brief, 18. Oktober, 19. Oktober, Gold/Brief. Lists bank rates for American, Dutch, Danish, English, French, Italian, and Austrian notes.

Berliner Devisen.

Table with columns: Ausfall, 18. Oktober, 19. Oktober, Gold/Brief, 18. Oktober, 19. Oktober, Gold/Brief. Lists exchange rates for Holland, Brüssel, Christiania, Kopenhagen, Hamburg, London, etc.

Zürich, 19. Okt. (Devisenkurse.) Berlin 807/4, Wien 210, Prag 750, Holland 192 1/2, New York 63 1/2, London 21 1/8, Paris 458 1/2, Italien 24 1/2, Brüssel 43 1/2, Kopenhagen 82 1/2, Stockholm 12 1/2, Christiania 87/4.

Veredelte Stahlwerke von der Zypen-Wisser Eisenhütte A.-G. In dem Bericht von uns am 4. Oktober gemeldeten Abschluß der Gesellschaft (30. i. V. 1928) Dividende) ist aus dem Geschäftsbericht noch nachzutragen: Der Betrieb ist im allgemeinen normal verlaufen...

wesentlich, ihre Rohstoffgrundlagen zu verbreitern, hat die Gesellschaft die bisher der Nassauischen Bergwerks-Aktien-Gesellschaft gehörenden Kalksteinbrüche in Huyer in ihren Besitz gebracht, um sich auf diese Weise einen für ihre Hochöfen erforderlichen Kalkstein in hervorragender Qualität auf unübersehbare Zeit zu sichern...

Deutsche Glas- und Spiegelglasfabriken A.-G., Färth. Der Abgetulene Geschäftsjahr 1919/20 stand im Zeichen wiederholter Streiks und dauernden Korkenmannes. Die Gewinn- und Verlustrechnung, die mit 8799721 (l. V. 1306295) abschließt, ergibt nach 98328 M. (106834) Abschreibungen einen Reingewinn von 1285156 (252975), aus dem neben besonderen Rücklagen für den Reservefonds usw. eine Dividende von 12 1/2% (l. V. 8%) für die alten und von 8 1/2% für die neuen Aktien, sowie eine Sondervergütung von 75 bzw. 37,50 per Aktie zur Verteilung gelangt.

Neueste Drahtberichte.

Die Stellung der Essener Handelskammer zur Kohlen-Sozialisierungsfrage.

Berlin, 19. Okt. (Eig. Draht.) Am 16. Oktober wurde in einer Sitzung der Handelskammer Essen, in der u. a. Hugo Stinnes, Hugenberg teilnahmen, die Sozialisierungsfrage erörtert. Der Direktor des Kohlen-Syndikates, Janna, bezeichnete die Sozialisierungsaktion als eine ausschließlich auf politische und nicht auf wirtschaftliche Gesichtspunkte aufgebaute Maßnahme...

Die Aussichten der deutschen Zuckerverzeugung.

Ueber die Aussichten der Zuckerverzeugung im Reich gibt das Statistische Büro von List der Ansicht Ausdruck, daß selbst eine Schätzung der Zuckerverzeugung von 20 Mill. Zentner höchstens auch überholt werden dürfte. Allerdings könnten Kohlenfragen, Transportfragen, Geldbeschaffungen, Arbeiterverhältnisse und andere die glatte Abwicklung der Kampagne noch etwas beeinträchtigen, und vor allen Dingen habe man keinen Maßstab dafür, wieviel von den angebauten Rüben tatsächlich der Verarbeitung für Zucker zugeführt bzw. welche Mengen erlaubter oder unerlaubter Weise der Zuckerindustrie entzogen werden.

Vernachlässigung der Bergarbeiter mit Textil- und Schuwaren.

Berlin, 18. Okt. (Draht.) Vom Reichsarbeitsministerium wird mitgeteilt: Infolge des Ueberschießenabkommens erhalten die Ueberschießen verarbeitenden Bergleute des Ruhrreviers verbilligte Textil- und Schuwaren. Das Reichsarbeitsministerium in Verbindung mit dem Reichswirtschaftsministerium hat in den letzten Wochen für insgesamt 83,13 Mill. M. Schuwaren und Textilwaren in Auftrag gegeben, davon für 17,63 Mill. M. Textilien an die sächsische Industrie, die damit den größten Anteil erfüllt. Bei der guten Entwicklung des Ueberschießenwesens, die von dem wirtschaftlichen Verfall der Bergleute zeugt, bilden diese Bestellungen nur den Anfang einer größeren Aktion, die zugleich eine wirksame Unterstützung der notleidenden Textil- und Schuwarenindustrie bedeutet. Es sind Verhandlungen im Gange, um dieser Aktion dadurch noch einen weiteren Rahmen zu geben, daß Mittel der produktiven Erwerbslosenfürsorge zu ihrer Unterstützung herangezogen werden.

Elektrotechnische Fabrik Rheydt, Max Schorch u. Co. Akt.-Ges. Die Gesellschaft schlägt 10% Dividende auf das erhöhte Aktienkapital wie im Vorjahre vor.

Englische Aufträge der A. E. G.

r. Düsseldorf, 19. Okt. (Eig. Draht.) Zum Ausbau von norddeutschen Unternehmungen hat die A. E. G. aus England größere Aufträge im Umfange von rund 500 Pfd. Stg. erhalten, was nach dem heutigen Kurs rund 50 Mill. M. ausmacht.

Allgemeine Spedition- und Lagerhaus-A.-G., Duisburg.

Die Generalversammlung hat die Dividende mit 10% (i. V. 7%) sofort zahlbar gestellt. Infolge des verschärften Verkehrs auf der linken Rheinseite wurde in Köln eine Niederlassung gegründet. Ueber die Aussichten wurde mitgeteilt, daß sich ausgeglichene infolge der unsicheren Lage nichts voraussagen läßt.

Keine holländische Milch mehr nach Deutschland.

Amsterdam, 19. Okt. (Ipa.) Wegen Abnahme der Milchproduktion in Holland sind seit einigen Tagen die täglichen Milchlieferungen nach dem Ruhrgebiet eingestellt worden. Es ist einzuwarten, daß diese wieder aufgenommen werden.

Frankfurter Börse.

Table with columns: Festverzinsliche Werte, Div. 19. 18., Div. 19. 18., Div. 19. 18. Lists various securities like Reichsbank, Deutsche Reichsbank, etc.

Berliner Börse.

Table with columns: Festverzinsliche Werte, Div. 19. 18., Div. 19. 18., Div. 19. 18. Lists various securities like Deutsche Reichsbank, etc.

Table with columns: Div. 19. 18., Div. 19. 18., Div. 19. 18. Lists various stocks and companies like Anglo-Continental, Anglo-Norddeutsche, etc.

Landwirtschaftliches.

Zur Genehmigung von Entschädigungen bei Viehseuchenverurteilungen. Nach § 63 des Viehseuchengesetzes ist die Entschädigung von Tieren, die wegen Tuberkulose polizeilich getötet werden oder nach Anordnung der Tötung an dieser Krankheit verenden...

Zur künftigen Vermeidung derartiger Unstimmigkeiten, die bei der Prüfung der Entschädigungsansprüche zur Befriedigung der berechtigten Entschädigungsansprüche Anlass geben, wird durch eine erläuternde Mitteilung der „Kartoffelzeitung“ darauf aufmerksam gemacht...

Die Kartoffelversorgung. Ablieferung billiger Kartoffeln.

Der Verband bayerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften Karlsruhe fordert im bayerischen landwirtschaftlichen Genossenschaftsblatt die Landwirte auf, je nach Heilungsfähigkeit an die wirklich notleidende und bedürftige Bevölkerung in den Städten Kartoffeln zu 18-20 Pf pro Zentner abzugeben...

Pfalz, Hessen und Umgebung.

sw. Darmstadt 16. Oktober. Die Werber zur Fremdenlegion sind hier am Werke. Mit welchen Mitteln diese arbeiten, mag folgender Vorkfall am hiesigen Oldenbrosch beweisen: Ein junger Mann aus Altheim wurde von einem Herrn nach der Zeit gestoppt und schielte aus Dankbarkeit eine Zigarette...

Gerichtszeitung.

Y. Pforzheim, 16. Okt. Das Schöffengericht beurteilte den Schabtrier Hermann Jung in Karlsruhe als verantwortlichen Schriftleiter der Zeitung „Sozialistische Republik“ wegen Verleumdung zu 900 Mark Geldstrafe. Die Verleumdung wegen der Jung beurteilt wurde, war gegenüber dem Kaufmann und Stadterwerbten Hagendörger begangen worden...

Sportliche Rundschau. Deutsche Rudertag.

Am Sonntag, den 17. Oktober fand im Bürgerpark des Marksaues in Frankfurt am Main der 12. Rudertag des Deutschen Ruderverbandes statt. Neben war am Samstag ein Vorkampftag abgehalten...

Sitzungstag in Karlsruhe. Der Obergerichtliche Ruder-Verband wurde in den Deutschen Ruder-Verband aufgenommen. Die langwierigen Verhandlungen hierüber wurden von dem Ausschussmitglied Feder-Runden und Dr. Ruperti geführt...

Die wichtigsten Verhandlungsgegenstände bildete die vom Berliner Ruder- und den Mitteldeutschen Vereinen beantragte Einteilung des Verbandes in Haus und Kreis, welche noch nicht für spruchreif erklärt und noch länger ausgedehnt wurde...

Als Ort des nächsten Ruderkongresses wurde Lübeck mit 209 Stimmen gewählt. Auf Wiesbaden waren 100, auf Köln 100 Stimmen entfallen. Die nächste Deutsche Reichstages-Regatta wird in Wannsee stattfinden...

Die fünfjährigen Fußballweltmeisterschaften.

Am 1. Oktober 1920 wurde in Karlsruhe die fünfte Weltmeisterschaft in Deutschland und allgemein nach hiesigen Angaben mit 3:1. Mit dem fünften Weltmeisterschaften endete die Weltmeisterschaften, die bisher die erfolgreichste Weltmeisterschaft war...

Allgemeines.

1. Für das Deutsche Turn- und Sportgesetz sind beim Reichsausschuss für Reichsangelegenheiten verschiedene Anträge eingebracht, über die der Reichsausschuss am 12. Oktober in Berlin verhandelt werden wird. Es betreffen die Deutsche Turnerschaft...

Nachrichten.

1. Die Deutschen Reichsvereine im Sportwesen trafen bei der Sporttagung des Landes Deutscher Reichsvereine am 12. Oktober in Karlsruhe im Saal der Reichsvereine im Saal der Reichsvereine...

Schwimmern.

1. Schwimm-Verband 1921. Der Deutsche Schwimm-Verband hat bei der 12. (12. Reichstages-) Schwimmerversammlung in Karlsruhe am 12. Oktober die Deutsche Schwimm-Verband 1921...

Briefkasten.

(Korrespondenz ohne Namensnennung beantwortet wir nicht.) Sprechstunde des Briefkasten-Redaktions 10-11 Uhr vormittags. 1. R. Wenden Sie sich an die Reichliche Landwirtschaftskammer, Karlsruhe 1, B.

Büchertisch.

Zur Jubiläumsgedächtnisfeier von 25 Jahren. Verlag: J. B. Metzler. Zwei Bände, reichhaltig illustriert und reichhaltig ausgestattet und wird ein gutes Buch zur Förderung der Sache sein. Der eiserne Tisch von Victor Fleischer. Verlag: J. B. Metzler u. Co. in Berlin. Der eiserne Tisch ist ein Gemälde, von dessen Zeichnung nur noch drei am Leben sind...

Wetternachrichtendienst.

der badischen Landeswetterkarte in Karlsruhe. Beobachtungen vom Dienstag, den 19. Okt. 1920, 8 Uhr morgens (MEZ.) auf St. Blasien und umliegenden Orten.

Table with 7 columns: Ort, Luftdruck in NN, Temp. C, Wind, Nebel, Wolke, Niederschlag. Rows include Karlsruhe, Rastatt, etc.

Table with 7 columns: Ort, Luftdruck in NN, Temp. C, Wind, Nebel, Wolke, Niederschlag. Rows include Karlsruhe, Rastatt, etc.

Wettervorhersage bis Mittwoch, 20. Oktober, 12 Uhr nachts: Mittels bis mäßig, nach vorwiegend heiter, trocken, Nachtfrost, am Tage nach reich, später folgende Temperatur.

Amtliche Bekanntmachungen.

Zugangsordnung zu der am Donnerstag, 21. Oktober 1920, vorm. 9 Uhr stattfindenden Begleitersitzung. 1. Gehalt des Justiz-Ratgeber Walter Hof...

1. Gehalt des Wirtes Georg Fren hier um Erlaubnis zur Verlegung seines persönlichen Geschäftsbetriebes... 2. Gehalt des Wirtes Selzer Müller hier um Erlaubnis zur Verlegung seines persönlichen Geschäftsbetriebes...

Bestehende Anzeigen einer Seite. Der Kaufmann J. Wagner, Karlsruhe, Drogeriegeschäft, sucht einen... Druckerei Dr. Hess, T. G. 2.

Ein Transport erstklassiger Zucht- u. Nutzkühe eingetroffen. Verkauf: Stallung Schwetzingenstraße 28 bei Posthalter Reichert. Kohlen-Ersatz. 700 Waggon Halden-Aussiebgräss...

Differenz waggewerke billig! 7796 trockenes, kurzesgegrütes Schwarten-Brennholz (30 cm lg.) sowie Bündelholz in verschiedenen Größen...

Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigst geliebten, herzonguten, einzigen Sohn und Bruder

Wilhelm Neudeck

nach langem, mit großer Geduld getragenen, schweren Leiden, im blühenden Alter von nahezu 22 Jahren zu sich zu nehmen.

Mannheim, den 19. Oktober 1920.

In tiefer Trauer:
Familie Wilhelm Neudeck.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 21. Oktober 1920, nachmittags 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Offene Stellen

Feuer-Versicherung

Tüchtige Bürobeamte

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen unter V. X. 173 an die Geschäftsstelle des Blattes. 11538

Adler-Lastkraftwagen

38 PS. 4 Tonnen, Kettenantrieb, Führerlos u. Prüfer neu überholt, in tadellosem Zustande mit neuer Vollgummibereifung gegen Gabel zu verkaufen.

Großhändler-Entragen beiher unter O. M. 492 a Rudolf-Wolff, Mannheim. 698

KLEINE ANZEIGEN

Stellen-Angebote und-Gesuche, Häuser-An- und Verkäufe, Vermietungen und Miet-Gesuche, Kauf-Gesuche, sowie Verkaufs-Anzeigen aller Art usw. usw.

finden durch den

Mannheimer General-Anzeiger

mit seinem bedeutenden Anzeigentel und als der in Mannheim und nächster Umgebung gelesensten Zeitung

die größte Verbreitung.

S. 271

Gelma Gumbel Ludwig Steinhardt

Verlobte. *8330

Mannheim Elisabeth (Mf.)

Erforschung

über Aufenthalt anheimend *1078

Verschollener von Kriegs-Schwarzen

übernimmt

Ankunfts-Büro

Q 3, 26, II.

Allein-Vertretung

eines bedeut. Unternehmens mit ansehnlich hohen Verdienstmöglichkeiten (ca. 40-50000 M. u. mehr) ist an organisi. bef. Herrn, welche sich eine angest. vornehm. Bedienst. schaffen will, vergeben werden. Herrn, die über 10-12000 M. Barzinspiel verfügen, erwiehen höheres am Mittwoch u. Donnerstag zwischen 10-11 Uhr vorm. u. 3-5 Uhr nachm. im Hotel „Paläster Hof“ durch unseren Repräsentanten, Herrn Siegel, 51685

Bekanntmachung

Der Allerheiligenmarkt zu Worms findet in diesem Jahre vom 8. bis einschl. 14. November statt. Außer Verkaufsbuden werden auch Schau-buden und Karnevals zugestiegen. Die Verkaufsbuden werden auf dem Marktplatz und Schulhof, Schau-buden auf dem Martinsplatz aufgestellt.

Die Plätze werden versteigert: Für Schau-buden und Karnevals am Freitag, den 29. Okt. 1920, abends 10^{1/2} Uhr, für Verkaufsbuden am Montag, den 1. November 1920, vormittags 10^{1/2} Uhr im Rathhaus (Zimmer 45) zu Worms, Bedingungen und Lagerplätze liegen bei der Polizeiverwaltung offen. Dortselbst sind auch Pläne, soweit Vorrat reicht, zum Preise von Mk. 1.— erhältlich. Die Steigerung der Plätze haben die Hälfte des Steigerpreises sofort nach Aufschlag, die andere Hälfte vor dem Aufschlagen des Standes usw. zu entrichten.

Worms, den 5. Oktober 1920.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: Mehler. 2101

Gesundes Mädchen

10 Monate alt, ganz als eigen abzugeben. Gef. An-fragen unter O. J. 80 an die Geschäftsstelle 51662

Verh. Geschäftsführer

für Automaten-Restaurant mit Lebensmittel gesucht. *8201

Ang. u. K. Q. 42 an die Geschäftsstelle

Gr. Küche

mit Seitenabstrich preiswert zu verkaufen. 51668

Bleichenstr. 18 Schöneberg

zu verkaufen

Stiel u. Halbschuh Nr. 36 versch. Kleider

für Mädchen u. 9-14 J. Wind, Gedächtnisstr. 28, IV. *8134

10 bis 15 Arbeiterschranke

zu kaufen gesucht. 11502

Angebote unter W. B. 177 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

„Küchenschatz“

80% Brennmaterial-Ersparnis, kein Gas, kein Spiritus notwendig empfiehlt 11402

Reinhard Fuchs,

Salder Kahn Nachf., Q 2, 4. Eisenhandlung

Wäscheleinen

(Wolselein) in edler Friedrichsware in Größe zu 50 x 50 m sowie Bindfäden für Toilette zum Verkauf (St. eingetroffen). 7543

Bismarckstr. 03, 14

Verh. Geschäftsführer

für Automaten-Restaurant mit Lebensmittel gesucht. *8201

Ang. u. K. Q. 42 an die Geschäftsstelle

Kranz und Schleier

je nach Bestimmung zu verkaufen. *8218

Zach, G 7, 4, IV. St. für erhaltenen *8208

Einfamilienhaus

mit Garten im Stadtteil von Mannheim oder Heidelberg gesucht. Ang. mit Preisang. unter 1997 an Ala-Hausenstein & Vogler, Darmstadt. 6200

2 Benzin-Motore

1/2 Liter 2-6 P.S., 100ml 2 Literer Magnete Motor zu kaufen gesucht. Angebote unter V. P. 156 an die Geschäftsstelle. 7753

Lousofan

vernichtet Flechten und Pilze auf Teppichen, Sofas, Kleiderkäse und dem Fußboden. Auf verdorbenen, Grundlagedecken und Teppichen. Versuchsprobe gratis. Bitte um Zusendung. G. H. K. 122, Mannheim.

Prima Handkäse

zum Weiterverkauf abzugeben. *8190

Lebensmittelhaus Q 1, 9.

Tüchtige Aenderungs-Arbeiterinnen

sucht. 11504

Blothenhaus Louis Hart, C 1, I.

2 elektr. Lüster inkl. Birnen

Elegantes *8196

Speisezimmer best. schönerem Möbel. Größe 2,50 x 2,50 m, 6 Stühle, nur erhaltene Arbeit zu verkaufen. Preis 14 000 M. Schwabstr. 14, V. 51661

Sie erzielen

die höchsten Preise für getragene Kleider, Mäntel, Schuhe, Hüte, etc. *81645

Hoffmann, Badmühlhofen, Wärdstr. 13a. Karte gen. Bitte Briefmarken beifügen.

alte Briefmarken

je nach Menge gut bezahlt. Ang. mit Preisangabe unter G. N. 64 an die Geschäftsstelle. 51661

Alteisen

Gussbruch, Schmiedeseitenhülle, Späne, alte und neue Blechstücke, ganze Fabrik-Einrichtungen ab Abbruch.

Altmetalle

Kupfer, Bronze, Messing, Zink, Blei, Aluminium, Zinn, Stahel.

Altpapier

Zeitungen, Bücher, Späne, Drucker- und sonstige Papierabfälle aller Art.

Lumpen

und neue Stoffstücke, Baumwoll- und Woll-Abfälle aller Art.

Flaschen

Sekt-, Rheinwein-, Bordeaux- u. Wasserflaschen, 6l- und geruchlos.

Glasscherben

weiße und halbweiße. E104

Knochen! Hörner! Klauen! kaufen zu den höchsten Tagespreisen

A. Ginder & Co.

Wöhlerstr. 1. Freiburg i. Br. Fernruf 2022.

Lehrling

mit leichter Aufstiegs-gabe, guter Schulbildung, aus guter Familie, zum baldmöglichsten Eintritt auf hiesiges Fabrikat gesucht. 7829

Geführte Geschlechts- Angebots unter V. T. 169 an die Geschäftsstelle.

Wohnhaus

mit Stallung und Garten bis Sonntag 1921 beziehb. an der Riederstraße unter günst. Bed. zu verk. Preis 3500 Gm

Geführt für sofort oder 1. November ein 51686

Speisezimmer

best. schönerem Möbel. Größe 2,50 x 2,50 m, 6 Stühle, nur erhaltene Arbeit zu verkaufen. Preis 14 000 M. Schwabstr. 14, V. 51661

Miet-Gesuche

Wohnungstausch

Neustadt a. H. — Mannheim. Suche per Frühjahr 1921 meine moderne 3-4 Zimmerwohnung mit Bad, Kamin, großem Keller, Dach- u. Berggarten gegen 4 5 Zimmerwohnung mit Zubehör in guter Lage in Mannheim zu tauschen. Eventl. Kauf einer kleinen Villa zum Wohnzweck nicht ausgeschlossen. Angebote unter V. Z. 175 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 11594

Heirat

Suchen unter J. O. 9 an die Geschäftsstelle. *8109

Erreichte Arbeiter, 35 Jahre alt, evg., unversch. geistl., wünscht mit einem Fräulein bekannt zu werden, zwecks *8108

Heirat

Wünscht mit Kind nicht ausgegliedertem Fräulein unter J. P. 7 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Heirat

27 Jahre, kat., mit eingerichteter Wohnung u. Vermögen, sucht bes. Herrn in höherer Stellung zwecks

Heirat

tennen zu lernen. Zuschriften unter J. M. 13 an die Geschäftsstelle. *8122

Heirat

Wittver, 50 Jahre alt, ohne Kinder, in guter Stellung, sucht Fräulein oder kinderlose Wittve, Alter 30-40 Jahre, zwecks baldiger Heirat. *8182

Zuschriften mit 3 Bld an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Best. 37jährige Kriegsman. ohne Kinder, in allen Zweigen des Hausbaus erfahren, möchte sich mit Fräulein, bes. Herrn in gr. Maß, ver. sich nach einem gem. Heim lehn, mieder glücklich. *8231

verheiratet

Herrn von gutem Aussehen u. Hergebildung, die sie will, einm. m. einen verheirateten, vermögens. Zuschriften mit 3 Bld, bei nicht zugesandt nicht an die Geschäftsstelle ds. Blattes zu senden. Zuschriften zu gef. und verlanget.

Lagerist(in)

Angabe mit Gehaltsanfragen unter K. N. 29 an die Geschäftsstelle.

Allein-Mädchen

Geführt für sofort oder 1. November ein 51686

Geführte Geschlechts- Angebots unter V. T. 169 an die Geschäftsstelle.

Wohnhaus

mit Stallung und Garten bis Sonntag 1921 beziehb. an der Riederstraße unter günst. Bed. zu verk. Preis 3500 Gm

Geführt für sofort oder 1. November ein 51686

Wohnungstausch mit Dortmund.

Suche 5-Zimmerwohnung (einsh. Küche) mit Stallung und kleinem Garten (Reuhaus) Mitte Dezember 1920 beziehb. gegen eine 4-5 Zimmerwohnung und Küche in Mannheim oder anderer Umgebung einzutauschen. Angebote an Oberstadt-lehrer Dinslaken-Dortmund, Stadthaus, Dinslaken 62. 11012

Heirat

Wünscht mit Kind nicht ausgegliedertem Fräulein unter J. P. 7 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Heirat

27 Jahre, kat., mit eingerichteter Wohnung u. Vermögen, sucht bes. Herrn in höherer Stellung zwecks

Heirat

tennen zu lernen. Zuschriften unter J. M. 13 an die Geschäftsstelle. *8122

Heirat

Wittver, 50 Jahre alt, ohne Kinder, in guter Stellung, sucht Fräulein oder kinderlose Wittve, Alter 30-40 Jahre, zwecks baldiger Heirat. *8182

Zuschriften mit 3 Bld an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Best. 37jährige Kriegsman. ohne Kinder, in allen Zweigen des Hausbaus erfahren, möchte sich mit Fräulein, bes. Herrn in gr. Maß, ver. sich nach einem gem. Heim lehn, mieder glücklich. *8231

verheiratet

Herrn von gutem Aussehen u. Hergebildung, die sie will, einm. m. einen verheirateten, vermögens. Zuschriften mit 3 Bld, bei nicht zugesandt nicht an die Geschäftsstelle ds. Blattes zu senden. Zuschriften zu gef. und verlanget.

Geldverkehr

M. 40 000 auch gegen a. H. Hypothek auszuf. Ang. u. W. C. 178 an Gesch. 7587

Tätige Beteiligung

mit ev. 35-40 Tausch an selbstem Unternehmen von tüchtigem Kaufmann gef. Angebote unter P. O. 40 an die Geschäftsstelle 51653

15000 M.

als zweite Hypothek von Schuldgeber auszuf. Angebote unter K. L. 37 an die Geschäftsstelle *8158

Junger talent. (Kanzl. u. Gesellsch.) sucht, die mittel- u. vorzügl. Ein-stellung u. Verantwortung nach sich

1000.— Mk.

durch Herrn od. Herr. durch zweck. Weiterbildung. Man schreibt unter K. D. 30 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. *8185

Alleinstehender Herr

sucht zur Instandbaltung von Wohnung, Kinder und Küche zurechtzulegen

Frau oder älteres Fräulein

gegen freie Wohnung und Sachschuldbildung. 7719

Angebote unter U. V. 148 an die Geschäftsstelle.

Ehrliches, feigiges Mädchen gesucht für Hausarbeiten gegen guten Lohn. Sprechstunden und Besuche nach Vereinbarung. 7583

A. 1, 2, 8, 4. Etod.

Wohnhaus

mit Stallung und Garten bis Sonntag 1921 beziehb. an der Riederstraße unter günst. Bed. zu verk. Preis 3500 Gm

Geführt für sofort oder 1. November ein 51686

Geführte Geschlechts- Angebots unter V. T. 169 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch mit Dortmund.

Suche 5-Zimmerwohnung (einsh. Küche) mit Stallung und kleinem Garten (Reuhaus) Mitte Dezember 1920 beziehb. gegen eine 4-5 Zimmerwohnung und Küche in Mannheim oder anderer Umgebung einzutauschen. Angebote an Oberstadt-lehrer Dinslaken-Dortmund, Stadthaus, Dinslaken 62. 11012

Heirat

Wünscht mit Kind nicht ausgegliedertem Fräulein unter J. P. 7 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Heirat

27 Jahre, kat., mit eingerichteter Wohnung u. Vermögen, sucht bes. Herrn in höherer Stellung zwecks

Heirat

tennen zu lernen. Zuschriften unter J. M. 13 an die Geschäftsstelle. *8122

Heirat

Wittver, 50 Jahre alt, ohne Kinder, in guter Stellung, sucht Fräulein oder kinderlose Wittve, Alter 30-40 Jahre, zwecks baldiger Heirat. *8182

Zuschriften mit 3 Bld an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Best. 37jährige Kriegsman. ohne Kinder, in allen Zweigen des Hausbaus erfahren, möchte sich mit Fräulein, bes. Herrn in gr. Maß, ver. sich nach einem gem. Heim lehn, mieder glücklich. *8231

verheiratet

Herrn von gutem Aussehen u. Hergebildung, die sie will, einm. m. einen verheirateten, vermögens. Zuschriften mit 3 Bld, bei nicht zugesandt nicht an die Geschäftsstelle ds. Blattes zu senden. Zuschriften zu gef. und verlanget.

Die besten Bücher über deutsche Kunst. Geben erkennen!

Rudolf Herzog

Gesammelte Werke

8 Bände 20 Mark

manuscript.

1. Reihe

In 4 Bänden herausgegeben von Rudolf Herzog. Die ersten drei Bände sind in 6 Bänden herausgegeben. Die 4. Band enthält 20 Mark. Die 1. Reihe ist in 4 Bänden herausgegeben. Die 2. Reihe ist in 4 Bänden herausgegeben. Die 3. Reihe ist in 4 Bänden herausgegeben. Die 4. Reihe ist in 4 Bänden herausgegeben.

Inhalt: Der Geist von Goethe mit Einleitung von Georg Brandes und dem Vorwort des Herausg. — Die Kunst des Goethe — Der Goethe-Briefwechsel — Der Goethe-Briefwechsel — Der Goethe-Briefwechsel.

Karl Herold, Buchverlag, Berlin IV 63, Köhler-Str. 6, Dörfelstr. 20749